

Blutspender in Gottenheim geehrt

Immer mehr Blutkonserven werden gebraucht / Lob für Spenderinnen und Spender

Gottenheim. Gemeinsam mit dem Gemeinderat und Vorsitzenden des örtlichen Deutschen Roten Kreuzes, Lothar Zängerle, ehrte Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber in der jüngsten Gemeinderatssitzung langjährige Blutspender. Neben fünf Bürgern, die für zehn Spenden ausgezeichnet werden sollten, waren auch zwei 25-malige Spenderinnen und zwei

Spender mit 50 Blutspenden eingeladen. Gekommen waren nur vier Personen, unter ihnen die für 25 Spenden zu ehrenden Antonia Dilberger und Ingeborg Schwenninger. Den anderen Spendern möchte der DRK-Vorsitzende die Urkunde mit Ehrennadel des DRK und das Weinpräsent der Gemeinde persönlich vorbei bringen. Zängerle erläuterte, dass in der modernen Medizin im-

mer mehr Blutkonserven gebraucht würden, zumeist für Krebspatienten, dann ebenfalls in großer Zahl für Menschen mit Herz- oder Magen-Darm-Problemen und nicht zuletzt auch für Unfallopfer. Nachdem im vergangenen Jahr 127 Spender zur Gottenheimer Blutspendeaktion gekommen waren, bat Zängerle darum, auch an der nächsten Aktion am 16. Juni teilzunehmen. (mag)